Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 16

Rubrik: Verschiedene

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

so vielen Bauausführungen jedenfalls eine noch weit größere Anwendung finden, da sie auch hygienischen Anforderungen entsprechen.

("Kalt-, Gips- und Chamotte-Beitung".)

Verschiedenes.

Banwesen in Jürich. Seit geraumer Zeit wird im Duartier Wiedison recht viel gebaut. Zur Zeit erstehen in der äußeren Erlachstraße verschiedene Reubauten, die zum Teil erst in Angriff genommen, zum Teil bereits im Ausdau begriffen sind. Ebenso sind Reubauten, die einen eben erst frisch bezogen, die andern im vollen Ausdau begriffen, am Manesseuße Ecke Hoppenstraße. Innert wenigen Jahren hat sich da draußen das Quartier gänzlich verändert und es hat den Anschein, als wollte sich die Bautätigkeit der noch übrigen Baupläße im Viereck Westfraße, Erlachstraße, Steinstraße und Manessesstraße vollends bemächtigen.

— Das gegenwärtige Areal des Evangelischen Seminars in Unterstraß ist auf Frühjahr 1905 zu verkaufen. Dasselbe umsaßt einen Flächenraum von 10,416 Quadratmeter. Unter Berücksichtigung der von den Behörden sestgeseten Straßenzüge und Baulinien läßt sich das Areal in geschlossener Bauart mit etwa 30 Häusern überbauen. Möglich, daß sich die Spekulation dieses sonnig gelegenen, ausstichtsreichen Fleckes bemächtigt.

Herr Dr. Gerber, Milchtechnifer in Zürich will eine neue große Molkereianstalt mit neuesten und besten maschinellen Einrichtungen in Zürich erstellen.

Der Lebensmittelverein Zürich beschloß die Erstellung einer eigenen Bäckerei resp. Brotfabrik nach neuestem System im Kostenvoranschlage von 300,000 Fr.

Lohnbewegung der Feilenhauer in Winterthur. In seiner Versammlung vom 10. Juli hat der Verein schweizerischer Feilenhauermeister einen neuen Lohntarif aufgestellt, der den Arbeitern zugestellt wurde mit dem Ersuchen, sich dis Samstag den 16. Juli zu erklären, ob sie mit den darin aufgestellten Bedingungen einverstanden sind. Im anderen Falle würde sämtlichen Arbeitern, welche die Streikbewegung unterstüben, auf Samstag den 30. Juli gekündet. Der Beschluß hat die Meinung, daß jeder Arbeitgeber nur mit seinen Leuten unterhandelt. Der Taris schwarz dauert der Streik bereits drei Wochen.

Baumefen in Bafel. Bebauung des Bruder= holz = Plateaus. (Korr.) Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 13. Juli das Sanitäts-Departement ermächtigt, das in Verbindung mit den Reservoirs- und Filter-Anlagen auf dem Bruderholz zu erstellende Hochdruck-Reservoir in der Nähe der Batterie anzulegen, womit die Wasserversung des größten Teils des Bruderholz-Plateaus ermöglicht wird. Die Anlage von Stragenzügen auf bem Bruderholg-Blateau ift teilweise vom Großen Rat bereits bewilligt und teilweise im Studium. Zur Be-bauung gelangen in erster Linie der nördliche und östliche Abhang des Bruderholzes. Da ersttlassige Baufirmen an der Gundoldinger- und Reinacherstraße das wenige, noch in Privathanden liegende Bauterrain auf dem Bruderholz-Plateau erworben haben, fo ift zu erwarten, daß auf dem Bruderholz ein frohmutiges Villenquartier entstehen werde. Dieses Quartier wird ein Schmuck für die Stadt Basel werden.

Um eine Borstadtkolonie von Basel zu schaffen, hat die Firma Straub & Büchler in Birsselben in schöner Lage einen Komplex Landes für 50 kleine Eins oder Zweisamilienhäuser für einsache Verhältnisse erworben.

Die Häuser sollen sich hübsch präsentieren und modern gebaut werden.

Gisenbahnprojekt Gohau Herisan. (Korr.) Das Komitee für eine Bahnverbindung von Gohau nach Heriedsvechnungen für diese Linie ausarbeiten zu lassen. Die Gemeinden von Sulgen bis Herisau sind eingeladen worden, Beiträge an die Kosten dieser Vorarbeiten zu leisten. Bereits hat Herisau die Bereitwilligkeit zur Leistung der dieser Gemeinde zugedachten Quote erstärt.

Eisenbahnprojekt Reinach. Münster. Am 14. Juli wurde zwischen den Gemeindebehörden von Münster und Gunzwil einerseits und der Schweizer. Seetalbahn anderseits der Vertrag über den Bau der Eisenbahn von Reinach nach Münster endgültig abgeschlossen. Nach diesem Vertrag verpflichtet sich die Sectalbahn, das neue Teilstück auf 1. Oktober 1905 dem Verriebe zu übergeben. Die Nachricht rief bei der Vevölkerung große Freude hervor.

Zweites Geleise Aarburg. Sursee. Herr Geometer Kocher aus Goldau ist von der Direktion der Bundes-bahn mit der Bereinigung der Katasterpläne und der Grunderwerbungstabellen zur Herstellung der Doppelspur betraut. Herr Kocher wird mit seiner Arbeit sofort beginnen.

Appenzeller Straßenbahn. (Korr.) Die ersten schönen Sonntage nach der Eröffnung der neuen Linie Gaissuppenzell haben gezeigt, daß die Raumverhältnisse auf dem Bahnhose Appenzell recht viel zu wünschen übrig lassen. In Appenzell werden daher Stimmen laut, welche dringend um Abhülse der Mängel ersuchen. A.

Banwesen in Degersheim. Der Schulhausbau ist bank der schönen Witterung schon so weit fortgeschritten, daß mit der Aufrichtung des Dachstuhles begonnen werden konnte. Nächstens eröffnet Kantonsrat Grauersfrei unter Leitung eines Arztes eine größere Badanskalt, in der man alle Arten Bäder nehmen kann, z. B. Licht-, Lust- und Sonnenbäder. Die Kosten der Anstalt sind bedeutend; sie kommt in unmittelbare Nähe des Geschäftes zu stehen.

Herr Architekt Eugen Probst in Zürich hat in St. Morit eine Filiale seines Architekturbureaus errichtet. Spezialität: Reubauten im Engadinerstil, Biedersherftellung alter Engadinerhäuser, Bauten in mittelalterlichen und Renaissancestilen.

Die Molferei Davos A.G. hat sich konstituiert. Es wurde im Prinzip der Ankauf eines Bauplatzes auf der Bünda beschlossen und der Verwaltungsrat bestellt aus den Herren: Präsident Leonh. Fopp, Davos-Dorf; Vizepräsident Joh. Pet. Guler, Davos-Platz; Veisiger: Nicol. Conrad, Davos-Glaris, Christ. Gadmer-Fopp, Davos-Frauenkirch, Jac. Prader, Davos-Vorf, Hans Prader, Davos-Glaris, Mart. Valär, Davos-Platz.—Damit wäre die Molkerei Davos, die schon seit Jahren angestrebt und beraten wurde, zur Tatsache geworden.

Die Eternitwerke in Niederurnen sind so weit auße gebaut, daß der Fabrikbetrieb in wenigen Tagen begonnen werden kann. Es soll Tage und Nachtbetrieb mit Schichtenarbeit eingeführt werden.

Badanstalt in Affoltern a. A. In Affoltern a. U. plant man die Erstellung einer öffentlichen Badanstalt.

Brüdenbau Zurzach. Rheinheim. Laut einer vom Bundesrat der Aargauer Regierung gemachten Mittellung haben die badischen Landstände den für den Brüdenbau Zurzach = Kheinheim badischerseits vorgessehenen Betrag von 110,000 Mark gleich 137,500 Fr. bewilligt, so daß das Zustandekommen der Brüde

nun gesichert ist. Für Zurzach und Umgebung ist dies eine sehr wichtige Frage.

Schlachthausban Baden. Die aarg. Regierung hatte die Stadt Baden verpflichtet, ein neues Schlachthaus außerhalb der Stadt zu bauen und die Arbeiten bis 1. März 1905 in Angriff zu nehmen. Die Gemeinde returrierte an den Bundesrat; dieser ift aber auf den Returs nicht eingetreten.

Wetterhorn-Aufzug. Letten Samstag fand in Bern die konstituierende Versammlung der Aktiengesellschaft des Wetterhorn-Aufzuges statt. Das ganze Aktienkapital ist gezeichnet. Präsident des Verwaltungsrates wurde Professor v. Salis.

Calcium-Carbid-Fabrik Thusis. Seit ein paar Wochen ist die Calcium Carbid Fabrik bei Thusis wieder im Betrieb. Das Effekt ift an die Aktiengesellschaft "Lonza" übergegangen. Dieselbe besitt in der Schweiz noch zwei folche Fabriten: im Ballis und in Lauterbrunnen, und hat ihren Sit in Genf. Die Wafferfaffung und Leitung zum Elektrizitätswerke in der Biamala ift mit großem Kostenauswande verbessert worden. In der Fabrik selbst soll nächstens ein zweiter großer Osen sertig erstellt werden. Die Oesen sind von neuerer Konstruktion; um diese hat sich ein Ingenieur aus Schweden besonderes Berdienst erworben. Es werden bis 3600 Grad Barme erzielt. Die Dfenkonftruktion ift einstweilen Geheimnis. Riemand erhalt zu den Defen Zutritt, um die Ginrichtung zu besichtigen. Bis bato wurden täglich (Tag und Racht gerechnet) ungefähr 40 Zentner Carbid er= zeugt. Das Fabrifat soll gut sein. An Absatz nach Deutschland fehlt es nicht, und es ift zu hoffen, daß die neue Industrie in Thusis wieder aufblühen wird, um so mehr, da man jett mit wenig Arbeitern viel mehr leistet als früher.

Schmalipurbahn Locarno-Pontebrolla-Bignasco. Der Bundesrat hat das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Schmalfpurbahn Locarno-Pontebrolla-Bignagco unter

einigen Bedingungen genehmigt.

Der berühmte Rebberg von Sallan foll in feiner gesamten Ausdehnung topographisch ausgenommen werden. Zur Ausführung dieser Arbeit sucht der Gemeinderat von Unter-Hallau einen tüchtigen schweizerischen Kultur= Ingenieur. Dieser soll gleichzeitg ein Projett ausarbeiten für rationelle Wafferleitung, welche eine umfaffende Begießung des gesamten Rebberges ermöglicht.

Pfanderbahn. Für den Bau einer Pfanderbahn läßt die Firma Jenny & Schindler in Bregenz, deren Unregung bas Bfanderbahnprojett fein Entstehen verbantt, zwei Projette, ein bireftes und ein indirettes, ausarbeiten. Für beide Projekte - Reichsftrage=(Gschlief)= Pfänder und Gebhardsberg-Fluh-Pfänder von fachmännischen Autoritäten die eingehendsten Meß= ungen und Berechnungen vorgenommen.

Internationales Spiegelglaskartell. Der schon lange angestrebte internationale Verband der europäischen Spiegelglasfabriten hat, wie der "Boff. Zeitung" aus Bruffel geschrieben wird, in den letten Wochen einen bedeutenden Schritt vorwärts gemacht. Die Société des glaces Nationales Belges, die auch durch ihre Filiale, die Glacerie Germania in Porz-Urbach, in Deutschland Intereffen unterhalt, hat in Gemeinschaft mit der Société de Saint Gobain (auch in Mannheim und Stolberg vertreten) einen Bertragsentwurf ausgearbeitet, der den bisherigen Mißständen in der Spiegelglasindustrie bei entsprechender Durchsührung wohl zum größten Teile abhelsen könnte. Die Gesellschaften erklären sich als Gegner einer Syndizierung in einer hand, wie solche bei derartigen Berbanden im allge= meinen tiblich ift; es wird zwar ein Comité Central

als höchste Instanz geschaffen, der Vertauf — zu einem von dem Komitee sestzusetzenden Minimalpreise — soll jedoch nach wie vor von den bereits bestehenden Bertaufsftellen durchgeführt werden. Diese Berkaufsstellen find: das Comptoir de vente français, das Bureau de Saint Gobain für den Vertauf außerhalb Deutschlands und Frantreiche, das Bureau des glaces nationales Belges für den außerdeutschen Berkauf der Glacerie Germania, der Berein deutscher Spiegelglasfabriken und die verschiedenen Verkaufsbureaus der anderen Fabriken. Hauptfächlich wird eine Erhöhung der Preise durch ftritte Regelung ber Production gedacht, und zwar berart, daß auf Beschluß des Comité Central die Spiegelglasfabriten der betreffenden Länder je nach Bedarf an höchstens einem Tage der Woche vollständig feiern. Diese radikale Magnahme soll den Kunden beweisen, wie ernstlich ber Berband eine Regelung ber Fabritation herbeiführen will, während die Tatsache ihrer Notwendigkeit eine neue Konkurrenz voraussichtlich nicht auf= tommen laffen wird. Die Teilnehmer an dem Berbande muffen bor der Unterzeichnung des Bertrages eine genaue Aufftellung ihrer Orbers u. f. w. einreichen. 3m Falle von Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Verkaufs sowohl als auch der Produktion soll zum ersten Mal eine Konventionalstrase von .50,000 Fr. verhängt werden, die sich im Rückfalle verdoppeln wird. Die Arbeiter sollen während der zwangsweisen Feier= tage durch Auszahlung ihres halben Lohnes entschädigt werden.

Ans der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Caufdigefuche werben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

401. Bober bezieht man aus erfter Sand fogen. Strectmetall?

402. Woher bezieht man am vorteilhaftesten die fogen. Stahlfedermatragen für Betten?

403. Ber liefert behufs Spedition eines dickflüffigen Produktes billige Transportfäffer von 25, 50, 100 und 150 Rg. Juhalt?

Wer liefert Bangerschuppenfarbe?

405. Wer kennt und liesert eine Flüssigkeit, um tannene, gewichste Parquetböden, die schon 10 Jahre im Gebrauch waren, wieder hell zu machen, ein Dessin, das sich nicht gut abhobeln läßt? Offerten an R. Rohr, Lenzburg.

406. Wer ist Lieferant von zirka 2 m² Erlenholz (ruffisch) verschiedener Dicken unter Garantie, daß dasselbe vollständig trocken ist, und zu welchem Peise?

407. Wo bezieht man am besten Bade-Batterie, sogenannte

A02. 286 bezieht man am besten Sube-Buttete, jogenamte Reptun:Batterie, zum Anmontieren an Jylinder-Badösen? Offerten unter Chiffre Z 407 an die Expedition. 408. Bei meinem vor zwei Jahren erbauten dreistöckigen Holzhaus macht sich in den obern Aborten ein immerwährender lästiger Geruch bemerkar. Wie könnte hier Abhülse geschaffen werden? Bon der Düngergrube dis 1 m übers Dach besteht ein 12 cm Tonabzugrohr, an dessen Ausgangsstelle, also auf dem Dach, ist jedoch keine Spur von diesem üblen Geruch wahrzu-nehmen. Für gütigen Rat aus dem Leserkreis besten Dank. 409. We bezieht man die billigsten Wasserschleusen, resp.

409. Wo bezieht man die billigsten Basserschleusen, resp. wer erstellt solche? Was kosten die Gußbestandteile, wie Stangen, Räber und Winkeltriebe? Bitte um aussührliche Offerte unter

Chiffre & 409 an die Expedition.

410. Ersuche um Offerten über Erstellung einer eisernen Zirkularsägebank, 12 m lang, 6 m Wagenlänge. Gefl. Offerten mit Breisangabe und Zeichnung unter Chiffre 5 410 befördert

die Ervedition.
411. Bitte um Abrefangabe von Firmen, die komplette Zeichnungen von einfachen und Vollgatter anfertigen. Offerten

unter Chiffre & 411 besorbert die Expedition.

412. Wer liefert baldigst zirka 25 Festmeter Bauholz franko Station Jug? Offerten sub Chiffre 3 412 an die Expedition.

413. Wer hätte zwei Stücf gußeiserne Türfüllungen von

413. Wer hätte zwei Stück gußeiserne Türfüllungen von 280 × 1010 mm auf Lager und könnte eventuell sofort liefern? Offerten an F. Krättli, Baumeister, Azmoos.

414. Wer hätte einen gebrauchten Benzimmotor von 2 PS mit elektromagnetischer Jündung zu verkaufen? Offerten mit Anzgabe von Gebrauchszeit und Preis an P. Baur, mech. Werkftätte, Brugg.